

Verbundkatalog Kalliope

Metzradt, Mathilde von
Ambach, 1949-12-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

15.12.49. Ambach, Starnbergersee

Lieber WB, Dein Brief kam vor zwei Tagen an. Habe guten Dank. Ich beschäftige mich oft mit Deiner Definition: was Satan ist. Der Schatten nur von der Undurchlässigkeit des Gegen-Standes geworfen. Was aber ist nun Luzifer? Er kann nach meiner Schau nur der Gott-Nächste sein, dessen Licht er reflektiert und weiter wirft. Wer Gottes Licht direkt empfangen kann, keinen Schatten wirft ist der 'Heilige' (nicht der von der Kirche dazuproklamierte) Wer Luzifers Licht empfängt der Künstler. Er wird es aus seiner Beschaffenheit heraus brechen, in Farbe verwandeln. Kunst würde dann immer Mittler sein. Christus bedurfte ihrer nicht. Der wahre Künstler wäre dann ein Priester Luzifers. Warum aber wird Luzifer als Geist der Lüge angesprochen? Liegt das in ihm, oder entsteht die Lüge nur im Empfangenden. Ist die Lüge dem Schatten gleich zusetzen in dem Prozess, sowie Satan Schatten ist? Aber da stimmt etwas nicht. Satan ist nach Deiner Diktion garnicht da... aber Luzifer muß da sein. Ich folgere nun so weiter: Satan erlischt, wenn der 'Gegen Stand transparent geworden ist, Luzifer kehrt zu Gott zurück, wenn die Brechung des Lichtes in Farbe, wieder zum Licht wird. Ist das halt=

bar, nach Deiner Meinung?

Wir hatten strahlenden Winter, Föhn brachte seit gestern Frühling. So stehen wir im ewigen Gegenspiel der Kälte und der Wärme. Sei froh, daß Du das nicht mitmachen musst. Oben in Bergfried geht es ebenso auf und ab, aber im Gesamt der Linie ist die Abwärtsbewegung vorherrschend.

Auf Weihnachten freue ich mich. Ich liebe den Tannenbaum mit den Kerzen.

Ich hörte neulich, daß die Monatshefte Velhagen wieder erscheinen sollen und schrieb an Weigelin. Er antwortete mir sofort, daß es noch nicht der Fall sei, aber in dem Augenblick wo der Verlag ihn zur Vorbereitung auffordert, wolle er für den Roman an mich denken. Das ist schon etwas. Alle anderen schweigen, trotz brieflicher Aufforderung mich wissen zu lassen, wie ihre Chancen stünden. Auch eine Antwort!

Ich arbeite mit weiterer Freude und sonst bin ich da. Nicht viel, aber etwas. Lebwohl und lass mich bitte wissen, wenn die 'Schweizer Briefe' herauskommen werden. Ich will dann versuchen mir die Zeitung zu verschaffen. Immer bin ich

Deine alte

